

Mittheilung des Senats

vom 21. September 1878.

Finanzbericht über die ersten acht Monate.

Der Senat theilt den eingegangenen Bericht der Finanzdeputation über die ersten acht Monate des Jahres der Bürgerschaft hieneben mit.

Bericht.

Anlage.

Das diesjährige Budget ist auf M. 10 503 727 in Einnahme und M. 11,717,610 in Ausgabe festgestellt, (Verhdlg. pag. 197) und danach das Deficit auf M. 1,213,883 berechnet.

Einige Einnahmen hatten am 31. August den Anschlag bereits überstiegen, u. A. Außerordentliche Einnahmen I. 1 Grundstücke, Guts herrnrechte M. 25 746.76, II. 5 Kriegsschädigung M. 23 881, II. 6 Unvorhergesehene Einnahmen M. 5054.04, Ordentliche Einnahmen II. 4 Rückstände der Einkommensteuer M. 71 366.75, III. 4 Erbschaftsabgabe M. 30 010.50. Die Summe dieser und einiger anderer Mehrbeträge war M. 159 114.80
Dadurch steigt die Soll-Einnahme von " 10 503 727.—
auf " 10 662 841.80
Davon sind bis Ende August eingegangen " 5 689 489.76
und müssen anschlagsgemäß noch eingehen M. 4 973 352.04

Zu den Ausgaben sind bisher nachbewilligt M. 36 270.—
Landherrnamt, p. 192, 262 M. 1000
Hauptschule, p. 349, 367 " 4020
Hochbau, p. 378, 380 " 9000
Strombau, p. 289, 329 " 9600
Wissenschaftl. Sammlungen, p. 328, 367 " 3650
Reichstagswahl, p. 333, 349 " 5000
Straßenbau, p. 290, 329 " 4000

Dadurch vermehrt sich der Ausgabenetat von " 11 717 610.—
auf M. 11 753 880.—
Die Soll-Einnahme beträgt wie oben " 10 662 841.80
Mithin ermäßigt sich das Deficit auf M. 1 091 038.20

Was die Aussichten für die letzten vier Monate des Jahres betrifft, so ist von den außerordentlichen Einnahmen ein Ertrag von etwa M. 40 000 zu erwarten. Die ordentlichen Einnahmen, mit Auschluss der hannoverschen und der Langwedler Bahn, der Gasanstalt, des Weinkellers und der directen Steuern haben in den letzten vier Monaten 1877 rund M. 1 780 000 betragen. Von Grund-, Erleuchtungs- und Wassersteuer stehen noch rund M. 596 000 aus. Die Einschätzungen zur Einkommensteuer ergaben M. 1 586 681.90 (ca. M. 64 000 unter dem Anschlage). Rechnet man für Ausfälle und Rückstände 8 Procent der eingeschätzten Summe, so bleibt eine baare Einnahme von rund M. 1 460 000. Davon sind M. 572 733.85 bis Ende August erhoben; es wären also noch zu erwarten rund M. 888 000. Von den beiden Eisenbahnen, der Gasanstalt und dem Weinkeller sollen nach dem Anschlage noch eingehen rund M. 1 369 000. Nach Vorstehendem würde die Gesamteinnahme der letzten vier Monate sich auf M. 4 673 000, also um rund M. 300 000 weniger als die anschlagsmäßige Soll-Einnahme, stellen, und das Deficit um ebenso viel, mithin auf rund M. 1 391 000 steigen. Indess wird muthmaßlich durch Minderausgaben diese Ziffer sich noch ermäßigen.

Die wichtigeren Einnahmen der ersten acht Monate ergeben sich aus folgender Tabelle:

	Aufschlag	Einnahme bis 31. August					
	1878	1878	1877	1876	1875	1874	1873
Bunstorf-Geeste-Bahn	1 200 000	501 765	395 360	397 122	446 361	578 293	409 056
Langwedder Bahn	350 000	179 019	254 148	233 993	220 204	213 004	71 911
Bejerbahnhof	180 000	120 676	111 737	101 600	85 345	93 726	83 474
Hafen in Bremerhaven	202 400	106 725	112 992	115 379	116 293	122 509	97 044
Grundsteuer	1 046 700	692 363	686 569	653 799	564 566	416 039	370 076
Erleuchtungssteuer	503 100	323 606	325 361	264 563	231 426	198 526	202 899
Wassersteuer	184 500	122 320	118 587	99 203	113 545	108 417	—
Consumtionsabgabe	1 200 000	708 492	737 103	773 087	770 619	808 652	696 646
Umsatzsteuer	750 000	405 273	500 848	421 960	440 892	478 514	533 374
Güterdeclarationen	70 000	48 926	50 620	46 587	47 148	52 745	76 177
Erbschaftssteuer	250 000	280 010	151 356	119 415	126 178	263 323	100 812
Umsatz von Immobilien	300 000	165 116	240 311	251 594	351 443	419 564	338 298
Seeversicherungen	95 000	57 995	54 193	63 568	66 964	69 470	71 304

Im Ganzen sind in den ersten acht Monaten an ordentlichen Einnahmen, nach Abzug der Einkommensteuer, eingegangen 1878 *M.* 4 726 567.24, 1877 *M.* 4 825 368.76, 1876 *M.* 4 645 544.57, 1875 *M.* 4 549 099.70.

Die Ausgaben für 1878 betrugen bis 31. August.. *M.* 7 522 944.73
die der Restverwaltung..... " 33 167.85
M. 7 556 112.58

Kasse am 1. Januar (pag. 203).. *M.* 1 878 203.35
ab für Wangerooger Strandwerke " 194 416.67

M. 1 683 786.68

Einnahme bis 31. August..... " 5 689 489.76

Einzahlungen des Straßenbaus... " 34 656.45

M. 7 407 932.89

Es ergab sich mithin ein Fehlbetrag von *M.* 148 179.69
während am 31. August 1877 ein Fehlbetrag von *M.* 804 918.73 und 1876
ein solcher von *M.* 1 819 998.94 sich ergab.

Auf das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen sind für 1878 bewilligt *M.* 3 037 923.87 und nachbewilligt *M.* 182.000, im Ganzen *M.* 3 219 923.87. Davon sind bis Ende August *M.* 762 519.70 ausgegeben.

Der Fond betrug am 1. Januar (pag. 214) *M.* 1 218 852.32 und nahm bis Ende August *M.* 1 021 187.60 ein, Summa *M.* 2 240 039.92. Die Ausgabe war *M.* 762 519.70, der Saldo *M.* 1 477 520.22. Dagegen laufen auf den Fond noch an Bewilligungen *M.* 2 457 404.17. Hiernach sind noch erforderlich *M.* 979 883.95, welche durch noch zu erwartende Einnahmen sich decken werden.

(gez.) **Gildemeister.** (gez.) **Volkmann.**